

# Hygieneplan für den Bereich Maskenbildnerei

Spielstätte

<b>1. Allgemeines</b>	
Einleitung.....	2
Hygienemanagement .....	2
<b>2. Risikobewertung</b>	
Infektionen, Hauterkrankungen und Gefahrstoffe .....	3
Verhalten bei Verdacht auf Infektionen und Hauterkrankungen.....	4
<b>3. Basishygiene</b>	
Hygieneanforderungen an Räume und Ausstattung .....	6
Hygieneanforderungen an Arbeitsmaterialien und -platz im Schminkraum .....	6
Reinigungs- und Desinfektionsplan für Arbeitsutensilien in der Maske.....	7
Umgang mit Arbeitsmaterialien.....	8
<b>4. Personalhygiene</b>	
Hautschutz- und Handschuhplan .....	11
Hände waschen, Hygienische Händedesinfektion .....	12
Persönliche Hygiene, Persönliche Schutzausrüstung .....	13
Arbeitsmedizinische Vorsorge .....	14
Impfschutz .....	15

Der Hygieneplan wird von Ihnen individuell um notwendige Informationen ergänzt  
(hier beispielhafte Aufführung):

- 5. Informationsmaterial**
- Produktblatt, Sicherheitsdatenblatt Reinigungsmittel
  - Produktblatt, Sicherheitsdatenblatt Händedesinfektionsmittel
  - Produktblatt, Sicherheitsdatenblatt Flächendesinfektionsmittel
  - Produktblatt, Sicherheitsdatenblatt
  - Betriebsanweisung

# 1. Allgemeines

## Einleitung

Die Einhaltung der persönlichen Hygiene ist eine Verpflichtung für alle Mitarbeiter/-innen in der Maske.

Hygiene ist ein wichtiger Bestandteil der Infektionsprophylaxe. Die folgenden Hygieneregeln stellen bei korrekter Umsetzung sicher, dass eine Übertragung von Krankheitserregern zwischen Maskenbildner/-in und Darsteller/-in sowie den nachfolgend Versorgten weitestgehend ausgeschlossen ist.

Eine Übertragung von Krankheitserregern kann über die Hände der Mitarbeiter/-innen mit Körperflüssigkeiten verunreinigten Arbeitsmaterialien oder Flächen erfolgen.

## Hygienemanagement

- Der Hygieneplan ist jährlich hinsichtlich seiner Aktualität zu überprüfen und ggf. zu ändern.
- Der Hygieneplan soll jederzeit für die Beschäftigten zugänglich und einsehbar sein.
- Mindestens einmal pro Jahr sollen die Mitarbeiter/-innen hinsichtlich der erforderlichen Hygienemaßnahmen geschult werden. Die Schulung ist zu dokumentieren.



## 2. Risikobewertung




### Infektionen, Hauterkrankungen und Gefahrstoffe

WAS	WIE
 <b>Körpersekrete</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Körpersekrete (z. B. Blut, Tränenflüssigkeit, Speichel) können Infektionserreger (z. B. Hepatitis B, Grippe, Herpes) übertragen</li> <li>• Kontakt zu Körpersekreten vermeiden (z. B. Handschuhe tragen)</li> </ul>
 <b>Hautveränderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hautveränderungen können sehr unterschiedliche Ursachen haben. Es kann sich um Pilzinfektionen, virale oder bakterielle Infektionen oder auch nichtinfektiöse Veränderungen handeln</li> <li>• Hautveränderungen nicht mit der ungeschützten eigenen Haut berühren (ggf. Handschuhe), nicht mit mehrfach zu verwendenden Utensilien (z. B. Pinsel), sondern nur mit Einmalmaterialien (z. B. Wattestäbchen) berühren</li> </ul>
 <b>Nagelveränderungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Farbliche und strukturelle Veränderungen der Nägel (Fuß und Hand) können verschiedene Ursachen haben. Neben anderen Erkrankungen wie Schuppenflechte handelt es sich häufig um Nagelpilz</li> </ul>
 <b>Hautbelastung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Berücksichtigung des Hautschutzplans</li> </ul>
 <b>Gefahrstoffe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhalation und Hautkontakt vermeiden. Betriebsanweisungen berücksichtigen, PSA (Persönliche Schutzausrüstung) nutzen</li> <li>• Mitarbeiter/-innen mit bekannter Sensibilisierung gegenüber Arbeitsstoffen (z. B. Isocyanate) nicht mit Tätigkeiten beschäftigen, die Kontakt zu diesen Stoffen beinhalten!</li> </ul>
 <b>Betriebsarzt/-ärztin</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr Betriebsarzt / Ihre Betriebsärztin berät Sie gern bei Fragen zu dieser Thematik</li> </ul> Kontakt: Telefon _____ E-Mail _____

## 2. Risikobewertung




### Verhalten bei Verdacht auf Infektionen und Hauterkrankungen

WAS	WIE
 <p><b>Augen-entzündungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Entzündung meist der Bindehaut des Auges (Konjunktivitis), ausgelöst z. B. durch Bakterien, Viren, Pilze oder Parasiten, aber auch nichtinfektiöse Ursachen wie z. B. allergische Reaktionen durch Kosmetika</li><li>• Wenn infektiös, häufig sehr ansteckend!</li></ul> <p><b>Hygienemaßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Augen nicht ohne Handschuhe und nicht mit Mehrfachartikeln berühren</li><li>• Einmal-Artikel benutzen, nach Benutzung sofort in den Abfall geben</li><li>• Wattestäbchen einseitig benutzen; nach Gebrauch umgehend entsorgen</li><li>• Hände desinfizieren</li></ul>
 <p><b>Lippenherpes (<i>Herpes simplex labialis</i>)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausgelöst durch Herpes-simplex-Viren</li></ul> <p><b>Hygienemaßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Lippenveränderungen nicht ohne Handschuhe und nicht mit Mehrfachartikeln berühren</li><li>• Ggf. ein Herpes-Pflaster benutzen</li><li>• Einmal-Artikel benutzen, nach Benutzung sofort in den Abfall geben</li><li>• Wattestäbchen einseitig benutzen; nach Gebrauch umgehend entsorgen</li><li>• Hände desinfizieren</li></ul>
 <p><b>Haut-veränderungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Ausgelöst durch infektiöse und nichtinfektiöse Ursachen</li></ul> <p><b>Hygienemaßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Haut nicht ohne Handschuhe und nicht mit Mehrfachartikeln berühren</li><li>• Hände desinfizieren</li></ul>
 <p><b>Kopfläuse (<i>Pediculus humanus capitis</i>)</b></p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Läuse sind flügellose Insekten, die weder fliegen noch springen können. Sie bewegen sich nur durch Krabbeln fort und verankern sich mit ihren Klammerbeinen im Haar des Menschen.</li><li>• Übertragen werden Läuse meist von Mensch zu Mensch durch direkten Körperkontakt; seltener auch von Gegenständen auf den Mensch (z. B. durch gemeinsames Benutzen von Mützen, Kämmen, Kopfkissen, gepolsterten Sitzlehnen oder Kopfstützen)</li></ul> <p><b>Hygienemaßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Achtung: Desinfektionsmittel sind gegen Kopfläuse nicht wirksam! Gründliches Händewaschen erforderlich! Händedesinfektionsmittel ist nicht gegen Kopfläuse wirksam!</li><li>• Haare aus Bürsten, Kämmen, Haarspangen, Gummis, Stirnbändern u. ä. entfernen und anschließend alle Gegenstände in heißer Seifenlösung reinigen</li><li>• Perücken, Bärte für 2 Tage bei -18 °C einfrieren oder im geschlossenen Plastikbeutel mindestens 3 Tage bei Zimmertemperatur (20 bis 22 °C) aufbewahren, bei niedrigeren Temperaturen bis zu einer Woche</li><li>• Kopfhaare nach Anleitung behandeln (Vermehrungszyklus der Laus berücksichtigen, d. h. nach 8–10 Tagen Behandlung wiederholen!)</li></ul>




WAS	WIE
 <p><b>Nagelpilz oder Hautpilz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgelöst durch Pilze</li> <li>• Am häufigsten betroffen sind die Fußnägel eines Menschen, der Pilz kann sich jedoch auch über die Fingernägel ausbreiten</li> <li>• Auch Hautveränderungen können durch Pilze verursacht sein</li> <li>• Übertragung erfolgt durch direkten Kontakt oder indirekten Kontakt, z. B. über Hygieneartikel, Handtücher</li> </ul> <p><b>Hygienemaßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Haut oder Nagelveränderungen nicht ohne Handschuhe und nicht mit Mehrfachprodukten berühren</li> <li>• Hände desinfizieren</li> <li>• Keinen Nagellack auf veränderte Nägel auftragen</li> </ul>
 <p><b>Durch Körpersekrete (hier insbes. Speichel) übertragene Erreger</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tröpfcheninfektion ausgelöst durch Viren, Bakterien: Infektionserkrankungen wie Erkältung, Grippe, Windpocken, Keuchhusten u. a.</li> <li>• Gegen einige Infektionserkrankungen sind Impfungen vorhanden und empfohlen (z. B. Grippe, Windpocken, Keuchhusten)</li> </ul> <p><b>Hygienemaßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einmalhandschuhe tragen</li> <li>• Hände desinfizieren</li> <li>• Mit einem Mund-Nasen-Schutz kann man im Falle einer Erkrankung andere vor den eigenen Sekreten schützen</li> <li>• FFP 1-, besser FFP 2-Masken schützen vor fremden Sekrettröpfchen</li> </ul>
 <p><b>Durch Körpersekrete (hier insbes. Blut) übertragene Erreger</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgelöst durch Viren: Hepatitis B oder C können einen chronischen Verlauf nehmen, HIV nimmt so gut wie immer einen chronischen Verlauf</li> <li>• Hepatitis B ist deutlich infektiöser als Hepatitis C und besonders als HIV</li> <li>• Übertragung erfolgt durch Blut und andere Körperflüssigkeiten, kann aber auch durch das gemeinsame Nutzen von Nassrasierern und Nagelscheren erfolgen</li> <li>• Impfung (aktive Immunisierung) sowie ein Immuneserum (passive Immunisierung) gegen Hepatitis B sind verfügbar. Gegen Hepatitis C und HIV gibt es keine Impfung</li> </ul> <p><b>Hygienemaßnahmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stich- oder Schnittverletzungen: Blutung fördern und sofort mit viruswirksamem Händedesinfektionsmittel desinfizieren; Durchgangsarzt umgehend zur Beratung, Diagnostik und ggf. Therapie/Prophylaxe aufsuchen</li> <li>• Bei Arbeiten mit Verletzungsgefahr oder Kontakt zu Körpersekreten: Einmalhandschuhe tragen</li> <li>• Hände desinfizieren</li> </ul>

### 3. Basishygiene













#### Hygieneanforderungen an Räume und Ausstattung

WAS	WIE
 <b>Arbeitsbereich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sollte ausreichend gut zu beleuchten und belüftet sein</li> <li>• Am Arbeitsplatz darf weder gegessen noch geraucht werden und es dürfen dort auch keine Nahrungsmittel deponiert werden</li> <li>• Es dürfen sich hier keine Tiere aufhalten</li> </ul>
 <b>Ausstattung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In unmittelbarer Nähe des Arbeitsbereichs müssen ein Waschbecken mit fließend warmem und kaltem Wasser, jeweils ein Spender für Seife, Händedesinfektionsmittel und Papierhandtücher sowie ein Abwurfbehälter vorhanden sein</li> <li>• Fußböden und Mobiliar müssen nass zu reinigen und gegebenenfalls zu desinfizieren sein</li> <li>• Teppichboden ist nicht zulässig</li> </ul>
 <b>Pausen-/ Aufenthalts- raum</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sollte ein abgeschlossener Raum sein</li> <li>• Hier dürfen keine Gefahrstoffe (Chemikalien) gelagert werden</li> <li>• Nur hier darf gegessen werden</li> </ul>









#### Hygieneanforderungen an Arbeitsmaterialien und -platz im Schminkraum

WAS	WIE
 <b>Arbeits- materialien</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Maskenbildner/jede Maskenbildnerin hat für seine/ihre Arbeitsmaterialien einen eigenen Container sowie ggf. Kunststoffkisten</li> <li>• Einmalmaterialien wie z. B. Spatel nach Gebrauch entsorgen</li> <li>• Arbeitsmaterialien (wie z. B. Wimperntusche, Lippenstift, Dermatographen) mit Darstellernamen beschriften und darstellerbezogen einsetzen</li> <li>• Arbeitsmaterialien produktionsbezogen in beschrifteter Kunststoffbox lagern</li> </ul>
 <b>Container Kunststoffbox</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Verschmutzung reinigen</li> <li>• Auf bzw. in dem Container und den Kunststoffboxen nur aufbereitetes, sauberes Handwerkszeug (Pinsel u. ä.) lagern</li> <li>• Als Unterlagen können Papiertücher dienen, die täglich gewechselt werden, also keine Stoffhandtücher nutzen!</li> </ul>
 <b>Arbeitsfläche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Benötigte Arbeitsmaterialien auf eine aufgeräumte und saubere Arbeitsfläche legen</li> </ul>

## Reinigungs- und Desinfektionsplan für Arbeitsutensilien in der Maske





WAS	WANN	WOMIT	WIE
 <b>Metallplatten</b>	nach jedem Gebrauch	desinfizierende Tücher: _____	abwischen
 <b>Schwämmchen/ Quasten</b>	am Arbeitsende	_____	<ul style="list-style-type: none"> <li>• auswaschen</li> <li>• mit reichlich Wasser ausspülen</li> </ul>
 <b>Pinsel</b>	am Arbeitsende	Vorreinigung mit Alkohol 95 % unter der Abzugsanlage oder Vorreinigung mit Kernseife ..... <ul style="list-style-type: none"> <li>• desinfizierende Schlussreinigung mit: _____</li> <li>• mit reichlich Wasser ausspülen, trocknen</li> </ul>	
 <b>Konturenstift</b>	vor dem Anspitzen	desinfizierende Tücher: _____	abwischen
 <b>Lippenstift</b>	vor Darstellerwechsel	desinfizierende Tücher: _____	abwischen
 <b>Bürsten Kämmе</b>	nach jedem Gebrauch		ausbürsten
	bei Verschmutzung		<ul style="list-style-type: none"> <li>• auswaschen</li> <li>• mit reichlich Wasser abspülen</li> </ul>
 <b>Perücken</b>	vor Einlagerung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klebereste mit Alkohol entfernen</li> <li>• ausbürsten und auf links drehen</li> <li>• vor Neugebrauch waschen</li> </ul>	
 <b>Rasierer</b>	nach Benutzung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• nach Herstellerangaben reinigen</li> <li>• möglichst Einmalrasierer benutzen</li> <li>• sicher entsorgen</li> </ul>	
 <b>Wasser- sprühflaschen</b>	am Arbeitsende	<ul style="list-style-type: none"> <li>• entleeren, ausspülen und kopfüber zum Austrocknen hinstellen</li> <li>• bei Arbeitsbeginn frisch befüllen</li> </ul>	
 <b>Arbeitsfläche</b>	vor Arbeitsbeginn am Arbeitsende	desinfizierende Tücher: _____	abwischen
 <b>Nadelkasten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verschmutzte und verbogene Nadeln entsorgen</li> <li>• Nadeln nach Verletzungen entsorgen</li> <li>• Kasten bei Verschmutzung mit desinfizierenden Tüchern _____ reinigen</li> </ul>		
 <b>Arbeitsmittel einfügen</b>			

## Umgang mit Arbeitsmaterialien

WAS	WIE
 <b>Bart – aus der Hand</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kleber auf die Haut aufbringen</li> <li>• Haare aus der Hand ankleben</li> <li>• Entfernung mit _____ ggf. eine Mischung aus _____ und Alkohol benutzen</li> </ul>
 <b>Bart – geknüpft</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Mastix ankleben</li> <li>• Ablösung mit Alkohol</li> <li>• Hautreinigung mit _____ ggf. eine Mischung aus _____ und Alkohol benutzen</li> </ul>
 <b>Teintpinsel Pinzel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lippen- und Augenpinsel darstellerbezogen verwenden</li> <li>• Am Arbeitsende nach Reinigungsplan aufbereiten</li> </ul>
 <b>Underbase Flüssig- Make-up</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Metallplatte geben</li> <li>• Für jeden Darsteller eine neue Metallplatte verwenden</li> <li>• Metallplatte bei Bedarf namentlich kennzeichnen</li> <li>• Metallplatte am Arbeitsende nach Reinigungsplan aufbereiten</li> </ul>
 <b>Kompakt- Make-up</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Einmalspatel auf eine Metallplatte geben</li> <li>• Für jeden Darsteller einen neue Metallplatte verwenden</li> <li>• Metallplatte bei Bedarf namentlich kennzeichnen</li> <li>• Metallplatte am Arbeitsende nach Reinigungsplan aufbereiten</li> </ul>
 <b>Puder</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit einer Quaste entnehmen</li> <li>• Wird mehr Puder benötigt, eine neue Quaste nehmen</li> <li>• Quasten am Arbeitsende nach Reinigungsplan aufbereiten</li> </ul>
 <b>Fixed-Puder (Kompakt- Puder)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Schwämmchen oder Pinsel auftragen</li> </ul>
 <b>Wasser- schminke für Lidstrich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für jeden Darsteller einen neuen Pinsel benutzen</li> <li>• Zur Vermeidung von Schimmelbildung Dose vor dem Verschließen gut austrocknen lassen</li> <li>• Pinsel am Arbeitsende nach Reinigungsplan aufbereiten</li> </ul>



WAS	WIE
 <b>Cremiger Lidstrich</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf Einmal-Spatel auftragen</li> <li>• Von dort mit dem Pinsel Material entnehmen</li> <li>• Für jeden Darsteller einen neuen Pinsel benutzen</li> <li>• Pinsel am Arbeitsende nach Reinigungsplan aufbereiten</li> </ul>
 <b>Concealer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf eine Metallplatte geben</li> <li>• Für jeden Darsteller / jede Darstellerin eine neue Metallplatte verwenden</li> <li>• Metallplatte am Arbeitsende nach Reinigungsplan aufbereiten</li> </ul>
 <b>Wimperntusche</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Darsteller / jede Darstellerin hat seine / ihre eigene, mit Namen versehene Wimperntusche</li> </ul>
 <b>Konturenstift</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Darsteller / jede Darstellerin hat seinen / ihren eigenen, mit Namen versehenen Stift</li> <li>• Bei nicht personenbezogenen Konturenstiften diese vor Benutzung frisch anspitzen, vor dem Anspitzen mit Alkohol abwischen</li> </ul>
 <b>Lippenstift</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Jeder Darsteller / jede Darstellerin hat seinen / ihren eigenen Lippenstift</li> </ul>
 <b>Lippenstift-paletten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mit Einmalspatel entnehmen</li> <li>• Pro Darsteller neuen Pinsel benutzen</li> <li>• Am Arbeitsende nach Reinigungsplan aufbereiten</li> </ul>
 <b>Lipgloss</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auf ein Wattestäbchen geben und von dort auf die Lippen verteilen</li> </ul>
 <b>Lidschatten als Eyliner</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellerbezogen benutzen</li> </ul>
 <b>Perücken</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Darstellerbezogen einsetzen</li> <li>• Siehe Reinigungsplan</li> </ul>
 <b>Bürsten, Käme</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei verschiedenen Darstellern anwenden</li> <li>• Aufbereitung siehe Reinigungsplan</li> </ul>

WAS	WIE
 <b>Rasierer</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aus hygienischen Gründen und zur Infektionsverhütung möglichst Einmalrasierer verwenden</li> <li>• Bei elektrischen Rasierapparaten muss der Scherkopf nach Herstellerangaben desinfizierend gereinigt werden</li> </ul>
 <b>Sprühflasche für Wasser</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitstäglich entleeren, ausspülen und trocknen lassen</li> <li>• Flasche erst am nächsten Arbeitstag mit frischem Trinkwasser füllen</li> </ul>
 <b>Rougepaletten Lidschattenpaletten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nicht auf beschädigter Haut anwenden</li> </ul>
	
<b>Vorgehen bei Verdacht auf Infektionen und Hauterkrankungen</b>	<p><b>z. B. bei Nagelpilz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keinen Nagellack auftragen</li> </ul> <p><b>z. B. Lippenherpes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. sollte der Darsteller ein Herpes-Pflaster benutzen</li> <li>• Pinsel und Spatel verwenden, nach Benutzung sofort in den Abfall geben</li> <li>• Wattestäbchen einseitig benutzen; nach Gebrauch umgehend entsorgen</li> <li>• ggf. Handschuhe tragen</li> <li>• Hände desinfizieren</li> </ul> <p><b>z. B. Augeninfektionen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pinsel und Spatel benutzen, nach Benutzung sofort in den Abfall geben</li> <li>• Wattestäbchen einseitig benutzen; nach Gebrauch umgehend entsorgen</li> <li>• ggf. Handschuhe tragen</li> <li>• Hände desinfizieren</li> </ul>



# 4. Personalhygiene

## Hautschutz- und Handschuhplan



### Information

- \_\_\_\_\_ schützt die Haut gegen Hauterweichung bei Feuchtarbeit und Tragen von Körperschutzkleidung, erleichtert die Hautreinigung bei Farbstoffverschmutzungen.
- \_\_\_\_\_ schützt die Haut gegen Mehrkomponentenharze sowie Lösemittel, ersetzt aber keinen Handschuh!
- Die Durchbruchzeiten der Handschuhe (wenn der Handschuh durchlässig wird) beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten (s. Herstellerangaben).
- Folgende Schutzhandschuhe sind bei bestimmten Tätigkeiten (s. Liste) zu tragen: Einmal-Nitrilhandschuhe oder mehrfach verwendbare, personengebundene dicke Nitrilhandschuhe mit langem Arm.





### Hinweis

- Bei Hautproblemen wenden Sie sich an Ihre Betriebsärztin: \_\_\_\_\_  
 Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_



Tätigkeiten	Handschuhe	Hautschutz	Hautreinigung	Hautpflege
<b>1. Friseur Tätigkeiten</b>		Präparat:		
Waschen				
Frisieren Schneiden				
Dauerwelle				
Färben				
Perückenknüpfen				
<b>2. Kosmetik</b>				
Schminken				
Körperbemalung				
<b>3. Maskengestaltung</b>				
Arbeiten mit Gips				
Arbeiten mit Latexmilch				
Arbeiten mit Kaltschäumen				
Arbeiten mit Glatzan				
<b>4. Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten</b>				
mit Alkohol				
mit Aceton				
mit Kernseife				
mit Flüssigseife				
mit Desinfektionsmitteln				

## Hände waschen, Hygienische Händedesinfektion






WAS	WANN – WIE – WOMIT
 <p><b>Hände waschen</b></p>	<p><b>Händewaschung ist erforderlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• vor Arbeitsbeginn</li><li>• nach Arbeitsende</li><li>• nach Toilettenbenutzung</li><li>• nach anderweitigen Verschmutzungen wie z. B. Rauchen</li><li>• vor und nach Kontakt mit Lebensmitteln</li><li>• bei Verschmutzung</li><li>• bei Bedarf</li></ul> <p><b>Durchführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Waschlotion aus dem Spender nehmen</li><li>• die Hände mit ausreichender Menge Seifenlotion und reichlich lauwarmem Wasser waschen und abspülen</li><li>• mit Einmalhandtüchern gut abtrocknen,</li><li>• keine Stoffhandtücher benutzen</li></ul>
 <p><b>Hände desinfizieren</b></p>	<p><b>Händedesinfektion ist erforderlich</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• zwischen zwei Darstellern</li><li>• bei Kontakt zu Körperflüssigkeiten</li><li>• bei Bedarf</li></ul> <p><b>Durchführung</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Desinfektionsmittel in ausreichender Menge aus dem Spender nehmen</li><li>• die Hände mit ausreichender Menge 30 Sekunden überall (zwischen den Fingern, Nagelfalz, Handrücken, Handinnenfläche) benetzen</li></ul>






## Persönliche Hygiene

WAS	WANN – WIE – WOMIT
 <b>Ringe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• An den Händen keine Ringe, auch keinen Ehering tragen</li> <li>• Vor Arbeiten am Darsteller ablegen</li> <li>• Vor Feuchtarbeiten (auch mit Handschuhen) ablegen</li> </ul>
 <b>Fingernägel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine künstlichen Fingernägel bei Kontakt zu Körperflüssigkeiten</li> </ul>

## Persönliche Schutzausrüstung

WAS	WANN – WIE – WOMIT
 <b>Handschuhe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Nassarbeit, Gefahrstoff- und Körpersekretkontakt (s. Hautschutz- und Handschuhplan)</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geeignete Materialien, Durchbruchzeiten, Dicke und Stulpenlänge berücksichtigen</li> </ul>
 <b>Schutzbrille mit Seitenschutz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unter der Abzugshaube</li> <li>• Bei Arbeiten mit Schäumen, Glatzan u. ä.</li> <li>• Bei Staub- und Schleifarbeiten</li> </ul>
 <b>Staubmaske FFP1</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staubmaske ohne Ausatemventil</li> <li>• Bei Staub- und Schleifarbeiten</li> <li>• Bei Airbrush-Arbeiten</li> </ul> <p><b>Hinweis</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zum Schutz vor Tröpfcheninfektionen bei Infekten FFP2</li> </ul>
 <b>Halbmaske</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Halbmaske mit Chemikalienfilter</li> <li>• Mitarbeiter/-innen mit erfolgter arbeitsmedizinischer Pflichtvorsorge zu Atemschutzgeräten (G26 II)</li> <li>• Bei Arbeiten, die nicht unter der Abzugshaube erfolgen können, z. B. mit Polyurethanschäumen</li> </ul>
 <b>Schürze</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Feuchtarbeiten</li> <li>• Zum Schutz der Privatkleidung</li> </ul>

WAS	WANN
 <p><b>Information</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Arbeitsmedizinische Vorsorge wird in der Arbeitsmedizinischen Vorsorgeverordnung (ArbMedVV) geregelt. Der Arbeitgeber hat auf Grundlage der Gefährdungsbeurteilung für eine angemessene Arbeitsmedizinische Vorsorge zu sorgen. Mit der Durchführung der Vorsorge ist ein Facharzt/eine Fachärztin für Arbeitsmedizin oder ein Arzt/eine Ärztin mit der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“ zu beauftragen, vorrangig der/die Betriebsarzt/-ärztin.</li> <li>• <b>Angebotsvorsorge</b> muss der Arbeitgeber anbieten, der/die Mitarbeiter/-in aber nicht durchführen lassen, ist somit für den/die Mitarbeiter/-in freiwillig.</li> <li>• Sind <b>Pflichtvorsorgen</b> vorgesehen, darf der Arbeitgeber die Mitarbeiter/-innen ohne diese erfolgte Vorsorge nicht in der gefährdenden Tätigkeit einsetzen.</li> <li>• <b>Wunschvorsorge</b> ist auf Wunsch des Arbeitnehmers anzubieten, wenn dieser einen Zusammenhang zwischen seiner Erkrankung und der Tätigkeit vermutet. Es sei denn, es ist nach Gefährdungsbeurteilung und aufgrund der getroffenen Schutzmaßnahmen nicht mit einem Gesundheitsschaden zu rechnen.</li> <li>• Die Tätigkeit beinhaltet keinen Umgang mit stechenden oder schneidenden Instrumenten direkt am Darsteller/an der Darstellerin mit dem Ziel die Haut zu penetrieren. Die Gefährdungsbeurteilung ergibt keine Verpflichtung zur arbeitsmedizinischen Vorsorge zur <b>Infektionsgefährdung</b>, regelmäßige Unterweisungen sind erforderlich.</li> </ul>
 <p><b>Feuchtarbeit</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei Tätigkeiten mit Hautgefährdung, z. B. Feuchtarbeit (auch Handschuhtragen) mehr als 2 Stunden täglich ist eine arbeitsmedizinische Vorsorge (alt: Berufsgenossenschaftlicher Grundsatz G 24) alle 2 Jahre anzubieten, bei mehr als 4 Stunden täglich alle 2 Jahre verpflichtend.</li> </ul>
 <p><b>Atenschutzmaske</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeiter/-innen, die eine Atemschutzmaske tragen, haben ebenfalls Anspruch auf Arbeitsmedizinische Vorsorge:  <b>Staubmaske FFP 1oder 2: (G26 I)</b>                      Angebotsvorsorge alle 3 Jahre bis zum 50 Lebensjahr, danach alle 2 Jahre  <b>Atenschutzschutzmaske mit Gasfilter: (G 26 II)</b>                      Pflichtvorsorge alle 3 Jahre bis zum 50 Lebensjahr, danach alle 2 Jahre</li> </ul>
 <p><b>Achtung</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Tätigkeiten mit folgenden Stoffen oder deren Gemischen: <b>Toluol, Xylol, Styrol ..., Isocyanate</b>: Prüfen, ob Arbeitsmedizinische Vorsorge indiziert ist!</li> </ul>
 <p><b>Hinweis</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bildschirmarbeitsplatz-(G 37-)Vorsorge: Angebot für Mitarbeiter, die am Bildschirm arbeiten. Erfolgt für Mitarbeiter/-innen, die jünger sind als 40 Jahre alle 5, für die, die älter sind als 40 Jahre alle 3 Jahre</li> </ul>
 <p><b>Betriebsärztin</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr/e Betriebsärztin/-arzt berät Sie gern zu Fragen dieser Thematik</li> <li>• Kontakt:                      Telefon _____                      E-Mail _____</li> </ul>

WAS	WANN
 <p><b>Information</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Spezielle Impfungen sind für Maskenbildner/-innen oder Darsteller/-innen nicht vorgesehen</li> <li>• Grundsätzlich sollten die in Deutschland empfohlenen (STIKO – Ständige Impfkommission der BRD s. empfohlener Impfschutz) Schutzimpfungen vorhanden und aktualisiert sein. Kontakt zu Körperflüssigkeiten (z. B. Blut, Speichel), die Infektionen (z. B. Hepatitis B) übertragen können, ist für Maskenbildner/-innen und Darsteller/-innen nicht ausgeschlossen.</li> <li>• Die Kostenübernahme der Hepatitis-B-Impfung durch den Unternehmer erfolgt nicht, da bisher die Gefährdungsbeurteilung kein erhöhtes Risiko einer Hepatitis-B-Infektion bei Maskenbildnern oder Darstellern ergeben hat.</li> <li>• Die Kosten der in Deutschland gemäß STIKO empfohlenen Impfungen gehen zu Lasten der Krankenkasse (z. B. Tetanus) oder des Geimpften (z. B. Reiseimpfung) (je nach Kasse und Impfung).</li> </ul>
 <p><b>Empfohlener Impfschutz</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auffrischimpfungen alle 10 Jahre gegen Tetanus und Diphtherie, einmal in Kombination mit Pertussis (Keuchhusten), ggf. in Kombination gegen Polio (Kinderlähmung) bei bestehendem Risiko (Reisen Afrika, Asien)</li> <li>• Eine Grippeimpfung wird bei Personen mit chronischen Erkrankungen, bei Schwangeren und bei Personen über 60 Jahre empfohlen sowie bei häufigem Publikumsverkehr.</li> <li>• Ein Immunschutz gegen Masern, Mumps, Röteln, Windpocken sollte ggf. (altersabhängig) vorhanden sein (abgelaufene Erkrankung oder Impfung)</li> <li>• Heute werden alle Kinder gegen Hepatitis B geimpft, bevor sie in das sexuell aktive Alter eintreten, um diese u. U. chronisch verlaufende Erkrankung zu verhindern. Dieses verdeutlicht, dass eine Impfung gegen Hepatitis B allgemein sinnvoll ist.</li> </ul>
 <p><b>Betriebsärztin</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr/e Betriebsärztin/-arzt berät Sie gern zu Fragen dieser Thematik</li> <li>• Kontakt: Telefon _____ E-Mail _____</li> </ul>

